

Zeughaus Dägerli in Windisch aufbewahrt (Inv. 10489). Autopsie durch KOLB im Jahr 2009.



[---]V Sammo ◦ v(otum) ◦ s(olvit) ◦ l(ibens) ◦ [m(erito)]

... Sammo hat das Gelübde gern und nach Gebühr eingelöst.

Foto: B.H.

SCHULTHESS 1918, 60; HEUBERGER 1919, 24f.; SCHULTHESS 1923/24, 39; FINKE 1927, 107 (HOWALD/MEYER 1940, 297 Nr. 311); WALSER, RIS II 181 Foto 147 (LAWRENCE 2018, 118, 216).

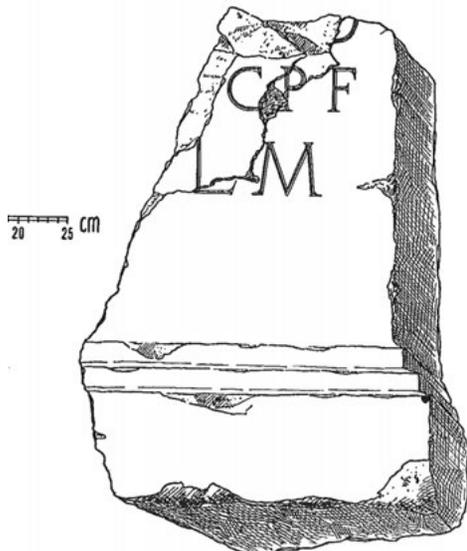
Zu *Sammo* als Cognomen siehe CIL XIII 1765 (Lugdunum), als Einzelname ILLPRON 1271 (Noricum).

Datierung: 1.–3. Jh.

461 (= EDCS-10900291) Weihinschrift

Altar-Fragment von unten rechts mit Sockel. Maße (57)×(34) NESSELHAUF/LIEB.

Gefunden 1938 in Windisch (AG) in der Flur Breite (d. h. im Lager) im Mauerschutt »der kleinen Zellenbauten beim sogenannten Arsenal in der Nordostecke des Lagers« NESSELHAUF/LIEB zusammen mit Nrr. 449 und 466 sowie neun unbeschriebenen Altarfragmenten SIMONETT. Trotz Inven-



tarisierung durch die Kantonsarchäologie Aargau in Brugg (Inv. V.38.1/0.11) heute verschollen (Auskunft R. FELLMANN 2019). Lesung nach Zeichn. von SIMONETT.

-----?
[---]o
[[leg(ionis) XI] C(laudiae) P(iae) F(idelis)
v(otum) s(olvit)] l(ibens) m(erito)

... der 11. Legion *Claudia Pia Fidelis*, hat das Gelübde gern und nach Gebühr eingelöst.

Abb.: SIMONETT 1940, 6 Abb. 5 Nr.13.

SIMONETT 1940, 8 Abb. 5 Nr.13; NESSELHAUF/LIEB 1959, 59 (LAWRENCE 2018, 216). – Cf. VON GONZENBACH 1967, 7–30.

1 [--- opti]o NESSELHAUF/LIEB im Komm., die auch weniger wahrscheinlich ein Cognomen vorschlagen.

Datierung: Zwischen 70 und 101 n. Chr. wegen der Stationierung der *legio XI* in Vindonissa RITTERLING 1925, 1694; FELLMANN 2000.

462 (= CIL XIII 11510) Weihinschrift

Altar-Fragment aus Muschelkalk mit profiliertem Sockel, unterer Teil, sonst rundum gebrochen. Maße (15)×(14)×(7); Buchst. 3 (Z. 1), 3,4 (Z. 2), modern rot koloriert.

Gefunden 1906 in Windisch (AG) am Rebgässchen FRÖHLICH. Heute im Depot der Kantonsarchäologie Aargau in Brugg (Inv. 7307). Autopsie durch WILLI im Jahr 2009.



[--- leg(ionis)]
[XXI] Rapa[cis]
v(otum) s(olvit) l(ibens) l(aetus) m(erito)

... der 21. Legion *Rapax* hat das Gelübde gern, freudig und nach Gebühr eingelöst.

Foto: B.H.